



**Herzlich willkommen zum Podcast über das Enterprise Application, Enterprise Architecture und Business Process Management. Im Gespräch ist Robert Mahr, Software Sales im Bereich Rational Telelogic. Im Jahr 2008 wurde Telelogic durch IBM akquiriert und ergänzt nun das bestehende IBM Rational Portfolio. Das Gespräch wird geführt von Christian Achermann.**

**Christian Achermann:** „Robert, kannst du einige Angaben zu deiner Person und deiner Tätigkeit bei IBM machen?“

**Robert Mahr:** „Mein Name ist Robert Mahr. Ich bin seit über 20 Jahren in der Branche tätig und die letzten 8 Jahre davon im Bereich Prozessmanagement/ Prozessoptimierungen und habe in diesem Jahr die Verantwortung für Österreich/Schweiz übernommen auch das Thema bei IBM herauszuholen: Enterprise Application, Enterprise Architecture und Business Process Management Themen.“

**Christian Achermann:** „Was sind in der heutigen Zeit die grössten Herausforderungen bei der Entwicklung von neuen Applikationen?“

**Robert Mahr:** „Die grösste Herausforderung liegt in der Tatsache, dass wir uns heute in einem sehr dynamischen Marktumfeld bewegen. Einerseits bedeutet das, dass sich der Markt sehr schnell verändert andererseits bedeutet das natürlich auch dass die IT die notwendige Unterstützung so schnell wie möglich sicherstellen muss.“

**Christian Achermann:** „Die Marktbedingungen können sich im Verlauf einer Entwicklung sehr schnell verändern. Wie können die Unternehmen sicherstellen, dass die vorgegebenen Ziele erreicht werden?“

**Robert Mahr:** „Ganz klar, die Geschäftsprozesse müssen dokumentiert sein. Am besten strukturiert unterstützt von einer Methode. Wir empfehlen an dieser Stelle die Verwendung des Telelogic System Architect, weil hier sehr gut Business User ihre Geschäftsprozesse dokumentiert werden können. Auf der anderen Seite werden die Prozesse angereichert und dem IT als Business Blueprint zur Verfügung gestellt. Zu aller erst muss man ganz sicher sein, was überhaupt die Business Anforderung an die Applikation ist. Zu diesem Zweck dokumentieren wir die Geschäftsprozessmodelle, diese diskutiert man beim Kunden, wird sie schlussendlich auch freigeben. Und diese freigegeben validierten Prozesse dienen danach als Business Blueprint. Der Business Blueprint sollte eigentlich während einer Entwicklung nicht verändert werden, kann aber durchaus vorkommen. Dafür stellen wir auch wieder eine Plattform zur Verfügung, die genau diese ermöglicht. Sprich, wenn einmal ein Prozess geändert wird, muss man nicht von A bis Z beginnen, sondern man ändert nur die Details, sei es bei der Attributierung oder Funktionen, die gefehlt haben, fügt man einfach dazu und gibt diese dann als Modifikation in die Entwicklungsabteilung hinein.“

**Christian Achermann:** „Telelogic bietet Lösungen entlang dem Applikationslebenszyklus an. Was ist unter Application Lifecycle Management oder kurz ALM zu verstehen und wie wird dies durch Telelogic Produkte unterstützt?“

**Richard Mahr:** „Application Lifecycle Management beschreibt eigentlich den

Lebenszyklus der Applikation, sprich die Definition der Bedürfnisse auf der Businessseite, dann die eigentliche Entwicklung der Produkte, sprich Definition der Features, der Functions, die notwendig sind bis hin zum normalen Maintenancezyklus und die Supporterapplikation. Telelogic Rational unterstützt natürlich den ganzheitlichen Prozess der Applikationsentwicklung beginnend von der Definition bis zur Entwicklung und Maintenance und die Supportphase.“

**Christian Achermann:** „Wie wird sich der Bereich Telelogic in den nächsten Jahren entwickeln?“

**Richard Mahr:** „Wir sind überzeugt, dass Telelogic sich in den nächsten Jahren positiv entwickeln wird. Einerseits basierend auf den heutigen Produkten können wir bereits neue Themen auf dem Markt adressieren, sprich Prozessdokumentation, Enterprise Architecture Themen beginnend von der Dokumentation bis hin zur Service Orchestration und selbstverständlich die Integration in die weiterführende Rational Product Suite. Für uns ist es absolut wichtig, dass die Kunden wissen, dass IBM Telelogic als strategisch ansieht und sehr viel investiert in die Weiterentwicklung der Produkte.“



© Copyright IBM Corporation 2009. Tous droits réservés

IBM et le logo IBM Logo sont des marques déposées d'International Business Machines Corporation aux Etats-Unis et/ou dans d'autres pays.

Les marques d'autres entreprises ou fabricants sont reconnues. Les dispositions contractuelles et les tarifs sont disponibles auprès d'IBM et de ses partenaires commerciaux. Les informations concernant les produits sont celles valables lors de la mise sous presse. L'objet et l'étendue des prestations sont déterminés individuellement dans chaque contrat. Le présent document n'a été publié qu'à des fins d'information générale.